Zeitschrift: Vox Romanica
Herausgeber: Collegium Romanicum Helvetiorum
Band: 22 (1963)

Artikel: Beiträge zur Mundart von Medels
Autor: Widmer, P. Ambros
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-19723

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge zur Mundart von Medels

II[1]

Abkürzungen: Mü = Müstair, Eb = Engiadina bassa, Eo = Engiadin'ota, Sm = Surmeir, Ss = Sutselva, S = Surselva

Die Lokalisierung der Medelser Mundart innerhalb der surselvischen Sprachgruppe durch den Vergleich zwischen Tavetsch, Disentis und Medels[2]

Vokalismus

Betonte Vokale

A

1. -ARIU, -ARIA, -AREA, -AREU gibt in ganz Graubünden und somit auch in der Surselva zwei Resultate: *-er* und *-iər*, zum Beispiel surselv. LABORARIU > *luvrę́*, HOSPITARIU > *ustíər* (cf. Lutta, *Bergün*, § 21). Beim zweiten Resultat geht nun Medels meistens mit Disentis gegen Tavetsch.

	Tavetsch	Disentis	Medels
HOSPITARIU	*uštę̄yr*	*uštíər*	
CANDELARIU	*kandałę́yr*	*kandałíər*	*kandałę́*
*PRISONARIU	*pəršunę́yr*	*pəršuníər*	

[1] Fortsetzung; I siehe *VRom. 21/1* (1962), 83–107.

[2] Hier werden also nur jene Formen oder Wörter genommen, die nicht an allen drei Orten gleich lauten. Für die allen surselvischen Gebieten gemeinsamen Formen cf. TH. GARTNER, *Rätoromanische Grammatik* und *Handbuch der rätoromanischen Sprache und Literatur;* G. I. ASCOLI, *Annotazioni soprasilvane*; J. HUONDER, *Der Vokalismus von Disentis*, usw.

	Tavetsch	Disentis	Medels
VACCA PUGNARIA	*puñęyrα*		*puñiərα*
dt. *Gluckere*	*klučęyrα*		*klučiərα*
Denominativ von *paterlar* (cf. *DRG 2*, 27)	*pαtαrlęyr*		*pαtərliər*

2. A im romanischen Auslaut

	Tavetsch	Disentis	Medels
ECCE-HAC	*čǫ́*	*čə́w*	*čǫ́*
ECCU-HAC	*kǫ́*	*kə́w*	*kǫ́*
IN HAC	*nǫ́*	*nə́w*	*nǫ́*
ILLAC	*lǫ́*	*lə́w*	*lǫ́*
FACIT	*fǫ́*	*fá*	*fá*
HABET	*ǫ́*	*á*	*á*
VADIT	*vǫ́*	*vá*	*vá*

Medels geht also beim Adverb mit Tavetsch, beim Verb mit Disentis und zeigt so seine typische Mittelstellung zwischen Disentis und Tavetsch. – Innerhalb Bündens geht Medels beim Adverb-Auslaut mit Sm und Eo, beim Verb-Auslaut mit S, Ss, Eb. Für die Verteilung der beiden Auslautvokale cf. Gartner, *Grammatik* (§ 26), Lutta (§ 23), Caduff (§ 7); für *va* und *fa* cf. Decurtins, *Verb*, p. 1ss, 15ss.

3. A nach Palatal

	Tavetsch	Disentis	Medels
CASA	*čęźα*	*kázα*	*čázα*
BUCCATA	*bučędα*	*bukádα*	*bučádα*
CARU	*čęr*	*kár*	*čár*
PACARE	*pię́*	*pαgá*	*pyá*
MAGULARE	*mαłę́*	*miłá*	*mαłá*
EXSECARE	*šəǧę́*	*šiǧá*	*šyá*
CARICARE	*kαrǧę́*	*kαrgá*	*kαrǧá*
VICATA	*yę́dα*	*gádα*	*yádα*
*INCATULARE	*αŋkαłę́*	*αŋkαłá*	*αŋkαłá*
COAGULATA	*kułę́dα*	*kułádα*	*kułádα*
SCALA	*ščęlα*	*škálα*	*škálα*

	Tavetsch	Disentis	Medels
CACARE	*čyę́*	*čiğá*	*čyá*
ROGARE	*ruyę́*	*rugá*	*ruyá*
EXAGIARE	*šaǧę́*	*šiǧá*	*šaǧá*
BASIARE	*bičę́*	*bičá*	*bičá*
AVIATICU	*biędi*	*biádi*	*biádi*

In der Bewahrung des A nach Palatal geht Medels trotz der Erweichung des Palatals mit Disentis und stellt sich in Gegensatz zum Tavetsch. Innerhalb der bündnerischen Mundarten marschiert Medels mit S, Ss, Sm und Eb, im Gegensatz zum Bravuogn und Eo (Lutta, § 19).

4. A in -ANTE, -ANTU und im Wort PERDONANTIA[1]

	Tavetsch	Disentis	Medels
ABANTE	*avàwn*	*avón*	*avón*
*DE-IN-TANTU	*dantáwn*	*dəntón*	*dəntón*
INFANTE	*ufáwn*	*afón*	*afón*
TANTU	*táwn*	*tón*	*tón*
PERDONANTIA	*pardanáwntsa*	*pərdanóntsa*	*pərdanóntsa*

Medels macht also in diesen Formen die dem Tavetsch eigentümliche Diphthongierung nicht mit und hält sich an Disentis und somit an die ziemlich allgemein-bündnerische Entwicklung (Lutta, § 27–31).

5. A vor freiem M, N und vor N-Guttural

	Tavetsch	Disentis	Medels
CHRISTIANU	*karščáwn*	*karščə́wn*	*karščówn*
FONTANA	*fantáwna*	*fəntə́wna*	*fantówna*
LANA	*láwna*	*lə́wna*	*lówna*
MANU	*máwn*	*mə́wn*	*mówn*
GRANU	*gráwn*	*grə́wn*	*grówn*

[1] DE POERCK macht mit Recht darauf aufmerksam (*VRom. 21* [1962], 65), daß nur das Becken von Sedrun (nicht aber die obere Tavetscher Talstufe) dieses *aw* vor männlichem *t* besitze, während vor weiblichem *t o* stehe: QUADRAGINTA > *curonta*, CANTAT > *conta*. Unter dieses Gesetz fällt auch PERDONANTIA.

	Tavetsch	Disentis	Medels
PANE	*páwn*	*pə́wn*	*pówn*
TANA	*táwnα*	*tə́wnα*	*tównα*
ANGELU	*áwŋgəl*	*ə́wŋgəl*	*ówngəl*
SANGUE	*sáwŋ*	*sə́wŋ*	*sówŋ*
BRANCA	*bráwŋkα*	*brə́wŋkα*	*brówŋkα*

Hier stellen wir eine zunehmende Verdunkelung des Diphthongs vom Tavetsch über Disentis zu Medels fest. Von dieser Nuance abgesehen, hält sich Medels an das allgemein-surselvische Resultat (für das übrige Bünden cf. Lutta, § 28, 29).

6. AU

Die Behandlung von primärem und sekundärem -AU- verdient deshalb besondere Erwähnung, weil Medels in der Aussprache von inlautendem und auslautendem AU einen klaren Unterschied macht. Medels velarisiert inlautendes -AU- zu *ow*. Tavetsch kennt diesen Unterschied nicht (Caduff, § 13), und Disentis velarisiert im Inlaut nur wenig. – Als Phonem hat Medels AU mit der übrigen Surselva erhalten, beziehungsweise entwickelt, während die übrigen Gebiete ein *o*, beziehungsweise *a* (Eb) oder *e* (Bergün) aufweisen (cf. Lutta, § 33–35).

Wir bringen hier eine Beispielsreihe für auslautendes und eine für inlautendes AU im Medels.

1. AU im Auslaut

COGNATU	>	*kwináw*	CAPU	>	*čáw*
dt. *blau*	>	*bláw*	*RABIATU	>	*rabiáw*
PECCATU	>	*pučáw*	ADVOCATU	>	*uyáw*
FAGU	>	*fáw*	FERIATU	>	*firáw*
VADU	>	*váw*	SOLDATU	>	*šuldáw*
FOSSATU	>	*fusáw*	MERCATU	>	*mərčáw*
LARICATU	>	*larǧáw*	COGITATU	>	*kωitáw*
TABULATU	>	*klaváw*	UNU PAUCU	>	*əmpáw*
NICOLAU	>	*kláw*	STATU	>	*štáw*
PRATU	>	*práw*	DATU	>	*dáw*
*CASEATU	>	*kišáw*	ROGATU	>	*ruyáw*
			VARICATU	>	*varǧáw*

Nach den letzten Beispielen gehen natürlich alle Perfektpartizipien auf -ATU.

Auch in den Mundarttexten wird auslautendes AU (im Gegensatz zum inlautenden) mit *au* wiedergegeben.

A. Giger, *Vias e sendas,* p. 58 (siehe Mundarttext, p. 104ss.): sdernau, stampau, stuschau, cargiau, runau. – Aus dem Taufbuch von Platta haben wir in den Jahren 1710, 1712, 1788 den Namen Curau (< CONRADU).

2. AU im Inlaut

a) Die vorhergehenden Substantive mit dem Plural-*s* und die Adjektive und Perfektpartizipien mit dem prädikativen *s,* zum Beispiel:

COGNATU + S	> *kwinǫ́ws*	OBIRATUS	> *vilǫ́ws*
ADVOCATU + S	> *uyǫ́ws*	STATUS	> *štǫ́ws*
PRATU + S	> *prǫ́ws*	CAPTATUS	> *čəfǫ́ws*

b)

*AUCA	> *ǫ́wkα*	AURU	> *ǫ́wr*
CAUMA	> *čǫ́wmα*	CAUSA	> *čǫ́wsα*
LAUDAT	> *lǫ́wdα*	NAUSEU	> *nǫ́wš*
PAUCU	> *pǫ́wk*	PAUPERE	> *pǫ́wpər*
RAUCU	> *rǫ́wk*	REPAUSAT	> *ruǫ́wsα*
TAURU	> *tǫ́wr*		

c)

CAPRA	> *čǫ́wrα*	ALTER	> *ǫ́wtər*
ALTU	> *ǫ́wt*	CALCEAS	> *čǫ́wčαs*
CALDU	> *čǫ́wt*	EXCALDAT	> *ščǫ́wdα*
FALCE	> *fǫ́wč*	SALTAT	> *sǫ́wtα*
dt. *Wald*	> *uǫ́wt*	AUDIT	> *ǫ́wdα*
dt. *bald*	> *bǫ́wl*	CAPU VICU	> *čǫ́wvič*

Aus den Mundarttexten[1]: Totenbuch von Platta 1853: *Bistgeun* (< SEBASTIANU); *Annalas 39* (1925), p. 66 (cf. II. Mundarttext, p. 100ss.): *seuns* (< SANUS), *eunc* (< ANQUE), *cugleus* (< COAGULATUS). A. Giger, *Sin vias e sendas,* p. 58, 59 (cf. III. Mundart-

[1] Die Mundarttexte geben dieses *ǫw* mit *eu* wieder.

text, p. 104ss.): *tgeud* (< CALIDU), *meun* (<MANU), *vargeus* (< VARICATUS). – Über diesen Prozeß von *au* zu *ou* im Medels, aber auch teilweise in der übrigen S, cf. neuestens De Poerck, *Le a tonique devant nasale dans les parlers rhéto-romans. VRom. 21/1* (1962), p. 64.

E

1. Offenes E in freier Stellung[1]

	Tavetsch	Disentis	Medels
CAELU	*čęył*	*čiəl*	*čęl*
*DECI	*dęyš*	*diəš*	*dęš*
FERIA	*fęyrα*	*fiərα*	*fęrα*
MEL	*męyl*	*miəl*	*męl*
MEDICU	(*dóktər*)	*miədi*	*mędi*
dt. *Spiegel*	*špęygəl*	*špiəgəl*	*špęgəl*
TEPIDU	*tęyvi*	*tiəvi*	*tęvi*
PRAEDICU	*pręydi*	*priədi*	*prędi*

Hier hebt sich Medels durch die Monophthongierung von den beiden Seitentälern ab, die in einander entgegengesetzter Richtung diphthongieren. – Diese Monophthongierung findet sich erst wieder in Eo und Eb, während die übrigen Gebiete diphthongieren (Lutta, § 36).

2. Dieses Gesetz ist aber nicht konsequent durchgeführt worden, denn in vielen Formen ist Medels von Disentis mitgerissen worden, das selber nicht immer diphthongierte.

	Tavetsch	Disentis	Medels
HERI	*ęyr*	*iər*	*iər*
*PRELU?	*pręyl*	*priəl*	*priəl*
CERESIA	*čαręyžα*	*čαrężα*	*čαrężα*
METERE	*męydər*	*mędər*	*mędər*
NEPOS	*nęyfs*	*nęfs*	*nęfs*
VETERE	*vęydər*	*vędər*	*vędər*
MEDEL (Talname)	*męydəl*	*mędəl*	*mędəl*

[1] Die Resultate von offenem E in geschlossener Stellung sind in allen drei Tälern gleich.

3. Medels geht mit Disentis gegen Tavetsch, unterscheidet sich aber von Disentis in der Qualität des Vokals bei

	Tavetsch	Disentis	Medels
*GREVE	*gréyf*	*gręf*	*gręf*
LEVE	*léyf*	*lęf*	*lęf*

4. Gegen Disentis und Tavetsch geht Medels in der Qualität des Vokals bei:

	Tavetsch	Disentis	Medels
FEL	*fęl*	*fęl*	*fęl*

5. Bei EGO und bei *e* im Hiatus mit inlautendem *u* verbindet sich Medels mit Disentis gegen Tavetsch.

	Tavetsch	Disentis	Medels
EGO	*yú*	*yə́w*	*yə́w*
LEPORE	*lyúr*	*lyə́wr*	*lyə́wr*
DEUS	*díws*	*dyə́ws*	*dyə́ws*

6. Bei *e* im Hiatus mit auslautendem *u* geht Medels mit Tavetsch gegen Disentis; bei ACETU hebt sich Medels von Disentis und Tavetsch ab; in den andern Wörtern: BOLETU, JUDAEU, MEU und seinen «Mitläufern» TUU, SUU sind die Resultate in allen drei Orten fast gleich. Der Akzent schwankt, tendiert aber nach dem Beispiel von Disentis mehr auf den zweiten Vokal des Diphthongs *iu* hin.

	Tavetsch	Disentis	Medels
VIDUU	*víw*	*viə́w*	*viú*
VIDUA	*viúα*	*viə́wα*	*viúα*
TEDU	*tíw*	*tyə́w*	*tyú*
QUETU	*čú*	*čə́w*	*čú*
ACETU	*iźiw*	*iźiú*	*iźú*
BOLETU	*bulíw*	*bulyú*	*bulyú*

7. Geschlossenes *e* vor *r* gibt in Medels das gleiche Resultat wie im Tavetsch im Gegensatz zu Disentis.

	Tavetsch	Disentis	Medels
PERA	*pę́yrα*	*pęrα*	*pę́yrα*
*CERA	*čęyrα*	*čę́rα*	*čęyrα*

	Tavetsch	Disentis	Medels
MONASTERIU	*muštáy*	*muštę́*	*muštáy*
(*ON* für Disentis)			
NIGER	*náyr*	*nę́r*	*náyr*

Infinitive auf -ERE:

PLACERE	*pləžáy*	*pləžę́*	*plažáy*
TIMERE	*tumáy*	*tumę́*	*tumáy*
TENERE	*tənáy*	*tənę́*	*tənáy*
SAPERE	*saváy*	*savę́*	*saváy*
HABERE	*váy*	*vę́*	*váy*
*STOPERE	*štuáy*	*štuę́*	*štuáy*
*POTERE	*puday*	*pudę́*	*puday*
DEBERE	*duáy*	*duę́*	*duáy*
VIDERE	*váy*	*vę́*	*váy*
VERU	*váyr*	*vę́r*	*váyr*

Bei den Wörtern *ERIGION steif und COEMETERIU Friedhof, PRIMAVERA Frühling geht Medels gegen seine beiden Nachbarn.

	Tavetsch	Disentis	Medels
*ERIGION	*ári*	*ę́ri*	*ę́yri*
COEMETERIU	*sontári*	*santę́ri*	*sontę́yri*
PRIMAVERA	*parmavę́ra*	*primavę́ra*	*parməvę́yra*

8. E vor Nasal und Konsonant, beziehungsweise vor *gn:* Hier nimmt Medels nicht weniger als vier verschiedene Stellungen in bezug auf seine Nachbartäler ein.

a) Medels hebt sich von Tavetsch und Disentis ab

	Tavetsch	Disentis	Medels
CRESCENTIA		*karšię́nča*	*karšę́nča*
NASCIENTIA		*našię́nča*	*našę́nča*
PRUDENTIA		*prudię́nča*	*prudę́nča*
SCIENTIA		*šię́nča*	*šę́nča*
PRAESENTIA		*prəžię́nča*	*prəšę́nča*
PATIENTIA		*patsię́ntsya*	*pətsę́ntsya*
DIFFERENTIA		*difarę́ntsa*	*dafərę́ntsya*

	Tavetsch	Disentis	Medels
DOMINICA	*dumęnǧα*		*duméynǧα*
CENTU	*číən*		*čęn*
*JENUA	*ǧáynα*		*ǧęnα*
LIGNU	*lęn*		*láyn*
LIGNA	*lęnnα*		*láynα*

b) Medels geht mit Disentis gegen Tavetsch

	Tavetsch	Disentis	Medels
PARENTES	*pαriánts*	*pαręnts*	
MERENDA	*mαriándα*	*mərę́ndα*	
DENTES	*diánts*	*dęnts*	
TRIDENTE	*tαrdíαn*	*tərdę́n*	
VENTRE	*viántər*	*vę́ntər*	
PENDERE	*piándər*	*pę́ndər*	
*SEQUENTER	*siantər*	*swę́ntər*	
*EXSUC-ENTAT	*šiántα*	*šię́ntα*	
LEVENTAT	*lαvyántα*	*lαvę́ntα*	
IENTAT	*ǧántα*	*ǧę́ntα*	
LIQUENTAT	*luyántα*	*luę́ntα*	
CONTENTUS	*kuntáynts*	*kuntę́nts*	
TEMPORA	*tyámprα*	*tę́mprα*	
TEMPU	*tyáms*	*tę́ms*	
SEPTEMBRE	*sαtyámbər*	*sətę́mbər*	
INSIMUL	*αntsyámən*	*əntsę́mən*	
CINGULU	*čayŋgəl*	*čę́ŋgəl*	

c) Medels geht mit Tavetsch gegen Disentis

	Tavetsch	Disentis	Medels
SIGNU	*tsáyn*	*tsę́n*	*tsáyn*
IN	*áyn*	*ę́n*	*áyn*
INTU(s) + *a*	*áyntα*	*ę́ntα*	*áyntα*
DE-AD-INTUS	*dαdáyns*	*dαdę́ns*	*dαdáyns*
SENTIMENTU	*sentimáyn*	*sentimę́n*	*səntimáyn*
FUNDAMENTU	*fundαmáyn*	*fundαmę́n*	*fundαmáyn*
TEMPERAMENTU	*tęmprαmáyn*	*tęmprαmę́n*	*tęmprαmáyn*
ARDIMENTU	*ardimáyn*	*αrdimę́n*	*αrdimáyn*

	Tavetsch	Disentis	Medels
PLAZZA + MENTU	*plàtsəmáyn*	*plàtsamę́n*	*plàtsəmáyn*
MOVIMENTU	*mòvimáyn*	*mòvimę́n*	*mòvimáyn*
FERMENTU	*fərmáyn*	*fərmę́n*	*fərmáyn*
PROVEDIMENTU	*pròvedimáyn*	*pròvedimę́n*	*pròvədimáyn*
ALLEGRAMENTU[1] + ALLEGRAMENTE	*lèygramáyn*	*lę̀gərmę́n*	*lę̀gramáyn*
dt. *Brente*	*bráynta*	*bręnta*	*bráynta*
INTRO	*yu áyntra*	*yew ę́ntrəl*	*yə́w áyntra*
INTU + *a* + MENTE	*ę̀ndamáyn*	*ę̀ndamę́n*	*ę̀ndamáyn*
MOSTRARE + MENTU	*mùsamáyn*	*mùsamę́n*	*mùsamáyn*
BENE	*bę́n*	*báyn*	*bę́n*

d) Gleichlautende Formen an allen drei Orten

	Tavetsch–Disentis–Medels
MALEVOLENTIA	*malvutię́nča*
SAPIENTIA	*sabię́nča*
ABSENTIA	*sęntsa*
CONSEQUENTIA	*kǫnsakuę́ntsa*
INFLUENTIA	*influę́ntsa*
MOMENTU	*mumę́n*
TALENTU	*talę́n*
EXPIGNERAMENTU	*špindramę́n*
BONAMENTE	*bunamáyn*

und so alle Adverbien

9. Im romanisch auslautenden *e* und bei ME, TE monophthongiert Medels mit Tavetsch im Gegensatz zu Disentis.

	Tavetsch	Disentis	Medels
EST	*ę*	*áy*	*ę*
Plural von EST	*ęn*	*áyn*	*ęn*

[1] Hier überschneidet sich das sursilvanisch-schriftsprachliche Substantiv *legherment* mit dem Adverb *legramein* von *legher*. In Tavetsch und Medels kommt praktisch nur das Adverb vor, und auch in Disentis heißt das Adverb *legramein*.

	Tavetsch	Disentis	Medels
QUID	*čę́*	*čáy*	*čę́*
PERQUID	*pɑrčę́*	*pɑrčáy*	*pərčę́*
SAPIT QUID	*tsɑčę́*	*tsɑčáy*	*tsɑčę́*
NEMO SAPIT QUID	*əntsɑčę́*	*əntsɑčáy*	*əntsɑčę́*
POSTPE(DE)	*pušpę́*	*pušpáy*	*pušpę́*
MERCE(DE)	*mɑršę́*	*mɑršáy*	*məršę́*
ME	*mę́*	*máy*	*mę́*
TE	*tę́*	*táy*	*tę́*

O

1. Bei geschlossenem *o* in geschlossener Stellung hat Medels zusammen mit Tavetsch den Monophthong im Gegensatz zum Disentiser Diphthong.

	Tavetsch	Disentis	Medels
CEPULLA	*čɑgú̧lɑ*	*čɑgúolɑ*	*čɑgú̧lɑ*
TURRE	*tú̧r*	*túor*	*tú̧r*
TUSSE	*tú̧s*	*túos*	*tú̧s*
CURRERE	(*setir*)	*kúorar*	*kú̧rər*
BURSA	*bú̧rsɑ*	*búorsɑ*	*bú̧rsɑ*
FURCA	*fú̧rčɑ*	*fúorčɑ*	*fú̧rčɑ*
FURNU	*fú̧rn*	*fúorn*	*fú̧rn*
PULVERE	*pú̧rlɑ*	*púorlɑ*	*pú̧rlɑ*
SULCU	*tsú̧lk*	*tsúolk*	*tsú̧lk*
URSU	*ú̧rs*	*úors*	*ú̧rs*
'Suste'	*sú̧žnɑ*	*súožnɑ*	*sú̧šnɑ*
ORDINE	*ú̧rdən*	*úordən*	*ú̧rdən*
*NURSA	*nú̧rsɑ*	*núorsɑ*	*nú̧rsɑ*
*ROSSNA	*rú̧snɑ*	*rúosnɑ*	*rú̧snɑ*

2. Bei einigen Wörtern mit demselben *o* hat aber Tavetsch diphthongiert, so daß Medels mit seinem Monophthong sich von beiden Nachbartälern abhebt.

	Tavetsch	Disentis	Medels
NE GUTTA	*nú̧ęt*	*nú̧ot*	*nú̧t*
CURTU	*kú̧ęrt*	*kú̧ort*	*kú̧rt*

	Tavetsch	Disentis	Medels
COHORTE	*kụ́ẹrt*	*kụ́ort*	*kụ́rt*
CONSTAT	*kụẹštα*	*kúoštα*	*kụ́štα*
CULME	*kúẹlm*	*kúolm*	*kụ́lm*
VULPE	*úẹlp*	*úolp*	*ụ́lp*
CULPA	*kúẹlpα*	*kúolpα*	*kụ́lpα*
GUTTA	*gúẹtα*	*gúotα*	*gụ́tα*
GUTTERE	*gúẹtər*	*gúotər*	*gụ́tər*
ANGUSTIA	*αngúẹšα*	*αngúošα*	*αngụ́ša*
*QUETIAT	*kúẹtsα*	*kúotsα*	*kụ́tsα*
ON Cuoz bei Disentis	*kúẹts*	*kúots*	*kụts*
ON Furns	*fụ́rns*	*fúorns*	*fụ́rns*
Namen aus dem Taufbuch von Platta	[*Huonder*] [*Tschuor*]	[*Huonder*] [*Tschuor*]	*Hunder* *Tschur*

3. Bei offenem *o* in freier Stellung hat Medels Monophthong im Gegensatz zu den beiden (meist verschiedenen) Diphthongen in Disentis und Tavetsch. Dieses Gesetz geht parallel mit den *e*-Resultaten.

	Tavetsch	Disentis	Medels
NOVE	*nẹ́yf*	*níəf*	*nẹ́f*
OVU	*ẹ́yf*	*íəf*	*ẹ́f*
CALCEOLU	*kačẹ́ył*	*kačíəl*	*kačẹ́l*
CASEOLU	(*mañúk*)	*kažíəl*	*kažẹ́l*
HAEDIOLU	*αndzẹ́ył*	*αnsíəl*	*uzẹ́l*
TABULATIOLU	*klàvαtsẹ́yl*	*klàvαtsíəl*	*klàvαtsél*
dt. *Spule*	*špẹ́ył*	*špíəl*	*špẹ́l*
*CROCCU	*kríək*	*kríək*	*krẹ́k*
*BROCCU	*bríək*	*bríək*	*brẹ́k*
PLOVIA	*plẹ́yvyα*	*plíəfğα*	*plẹ́vyα*
JOVIA	*ğẹ́yvyα*	*ğíəfğα*	*ğẹ́vyα*
Aus dem Taufbuch von Platta:			
Georgiu			*Jeri* (1708)
und Diminutiv			*Jeriet* (1728)

o vor Nasal

Das Suffix -ONE wird im Medels im Gegensatz zu Disentis und Tavetsch diphthongiert. Auch -ONA und andere Fälle werden von diesem Gesetz ergriffen.

	Tavetsch	Disentis	Medels
*BOTACIONE		*bətəčún*	*bɑtəčę́wn*
*CALONE		*kɑlún*	*kəlę́wn*
MANSIONE		*mížún*	*məžę́wn*
OCCASIONE		*kɑžún*	*kəžę́wn*
PATRONU		*pɑtrún*	*pətrę́wn*
PAVONE		*pivún*	*pəvę́wn*
RATIONE		*rɑžún*	*rəžę́wn*
SABULONE		*sɑblún*	*sɑblę́wn*
SAPONE		*sɑvún*	*sɑbę́wn*
STATIONE		*štitsún*	*štitsę́wn*
TIMONE		*timún*	*timę́wn*
WAGONE		*vɑgún*	*vɑgę́wn*
MAGONE		*mɑgún*	*mɑgę́wn*
FRAGA + ONE		*fərbún*	*fɑrbę́wn*
*ALTI-ONE	*utsún*	*itsún*	*utsę́wn*
dt. *Sparren* + ONE		*šprún*	*špɑrę́wn*
PERSONA		*pərsū́nɑ*	*pərsę́wnɑ*
Etymon? *Löffel*		*čɑdún*	*čədę́wn*
dt. *Balken* + ONE		*bɑrkún*	*bɑrkę́wn*
CANTONE		*kɑntún*	*kɑntę́wn*
STRISA + ONE		*štriún*	*štrię́wn*
ON Run		*rún*	*rę́wn*
SPELUNKA		*špəlúnkɑ*	*špəlę́wnkɑ*
dt. *Zieger* + ONE		*čɑgrún*	*čəgrę́wn*
FEMINA + ONE		*femnúnɑ*	*femnę́wnɑ*
DORSU + ONE		*diezún*	*diezę́wn*
CORONA		*krū́nɑ*	*krę́wnɑ*
*KRAPP + ONE		*kɑrpún*	*kɑrpę́wn*
'*Butterballen*'		*pɑnɑtsún*	*pɑnətsę́wn*
*BUNDA + ONE		*bɑndún*	*bɑndę́wn*

Im romanischen Hiatus mit *a* diphthongiert Medels das *o*, meistens zusammen mit Disentis im Gegensatz zu Tavetsch

	Tavetsch	Disentis	Medels
CODA	*kū̃α*	*kə́wα*	*kə́wα*
CUBAT	*kū̃α*	*kə́wα*	*kə́wα*
SCOPA	*škū̃α*	*škə́wα*	*škə́wα*
*SOCA	*sū̃α*	*sū̃gα*	*sə́wα*
NODAT	*nū̃α*	*núα*	*nə́wα*
INUBI + adv. *a*	*nū̃α*	*nə́wα*	*nə́wα*
DUAS	*dū̃αs*	*də́wαs*	*də́wαs*

Ị und Ụ

Die Resultate fallen im Surselvischen zusammen. Nur in zwei Fällen sind die Ergebnisse nicht in allen drei Tälern gleich.

1. Medels geht, im Gegensatz zu Tavetsch, mit Disentis in der Diphthongierung von *ī* oder *ū* im Hiatus mit *a*

	Tavetsch	Disentis	Medels
SPICA	*špī̃α*	*špẹ́yα*	
MARIA	*mərí̃α*	*mαrẹ́yα*	
MIA	*mí̃α*	*mẹ́yα*	
TUA	*tí̃α*	*tẹ́yα*	
SUA	*sí̃α*	*sẹ́yα*	
VIA	*vī̃α*	*vẹ́yα*	
PERVIA	*pərvī̃α*	*pərvẹ́yα*	
dt. POLIZEI	*politsī̃α*	*politsẹ́yα*	
it. BUGIE	*bužī̃αs*	*bužẹ́yαs*	
dt. *Sennerei*	—	*senərẹ́yα*	
Coll. SENIORE	*señərī̃α*	*señərẹ́yα*	
Coll. MASSA	—	*mαssαrẹ́yα*	

2. Medels hat mit Tavetsch gemeinsam die Entrundung von auslautendem primärem und sekundärem *i* zu *e*. Es stellt sich damit in Gegensatz zu Disentis.

	Tavetsch	Disentis	Medels
TU	*tę́*	*tí*	*tę́*
DI(E)	*dę́*	*dí*	*dę́*
SU(SU)	*sę́*	*sí*	*sę́*
BUC(CA)	*bę́č*	*buk*	*bę́č*
PLU(S)	*plę*	*pli*	*plę́*
AC SIC	*ušę́*	*aší*	*ušę́*
SU (SU) + IN	*sę́n*	*sin*	*sęn*

Disentis *P. Ambros Widmer*